

Preis für Olivenöl steigt - Rapsöl bleibt unter Vorjahresniveau

 21.02.2023  2 Minuten Lesezeit



Olivenöl mit starkem Preisanstieg

Das führende Herstellerland Spanien zieht die Preise an und andere Herstellerländer ziehen nach. Interessenverbände appellieren an den Handel, Olivenöle bei der aktuell knappen Rohstoffsituation nicht zusätzlich zu bewerben. Dies führt zu kurzfristigen Veränderungen um Markt. Preiserhöhungen von bis zu 15% sind keine Seltenheit.

Die **Rapsölpreise** hingegen befinden sich mit 480 €/t unter Vorjahreslinie, da aktuell das ausreichende Angebot auf eine verhaltene Nachfrage trifft. Sinkende Rohöl- und Palmöl Kurse treiben diesen Abwärtstrend, worauf Käufer und somit auch Abfüller weiterhin verhalten reagieren.

Für tiefergehende Informationen empfehlen wir einen [Bericht der Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e.V. \(UFOP\)](#).

Wir möchten Ihnen bei der Suche nach passenden Produkten helfen, um auf die Entwicklungen am Markt zu reagieren.

Wenn Sie eingeloggt sind, zeigen wir Ihnen daher einige Beispiele, die für Sie interessant sein könnten. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Vorschläge nicht verbindlich sind.

Ist für Sie nichts passendes dabei? Dann stöbern Sie gerne selbst nach Alternativen in unserem Shop oder fragen Sie Ihren persönlichen Fachberater.